

Anfrage über die Finanzierung der Aus- und Weiterbildung angehender Fachärzte

eröffnet am 7. November 2011

Im neuen Spitalfinanzierungsgesetz, welches Anfang 2012 in Kraft tritt, sind für die Finanzierung für die Aus- und Weiterbildung angehender Fachärzte keine finanziellen Mittel vorgesehen. Was auch nicht vorgesehen ist, sind die Forschung und Entwicklung. Als Vorreiter haben die Ostschweizer Kantone eine gemeinsame Lösung gefunden. Eine Regelung auf Bundesebene erwarten die Experten auf das Jahr 2013. Da die Fallpauschalen bereits nächstes Jahr in Kraft treten, muss der Kanton eine Übergangsregel finden.

Aus diesen Gründen will die SP-Fraktion folgende Fragen vom Regierungsrat beantwortet haben:

1. Wer trägt die Ausbildungskosten der Fachärzte an den Luzerner Kantonsspitalern und an der Luzerner Psychiatrie?
2. Wie ist die Haltung des Regierungsrates bezüglich der Kostenbeteiligung bei der Ausbildung der Fachärzte in den Innerschweizer Kantonen?
3. Laufen bereits Verhandlungen? Wenn nein: Warum nicht?
4. Kann der Kanton Luzern für das Jahr 2012 einen finanziellen Beitrag leisten, damit künftige Ärzte eine solide Ausbildung geniessen können? Wenn nicht: Wie sichert er eine gute Ausbildung der Ärzte im Kanton Luzern ab?
5. In DRG ist kein Geld für Forschung und Entwicklung vorgesehen. Wie ist deren Finanzierung in den Luzerner Kantonsspitalern geregelt?

Suntharalingam Lathan

Fanaj Ylfete

Mathis Oskar

Candan Hasan

Roth David

Truttmann-Hauri Susanne

Zopfi-Gassner Felicitas

Dettling Schwarz Trix

Mennel Kaeslin Jacqueline

Lorenz Priska

Krummenacher Martin

Beeler Gehrler Silvana